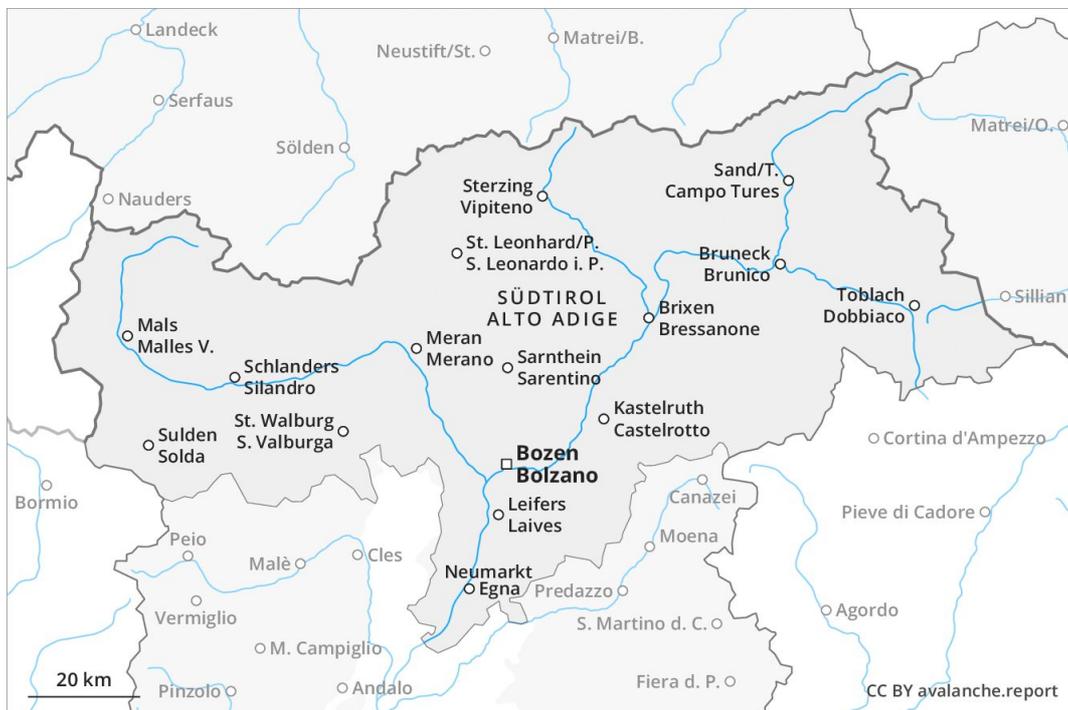
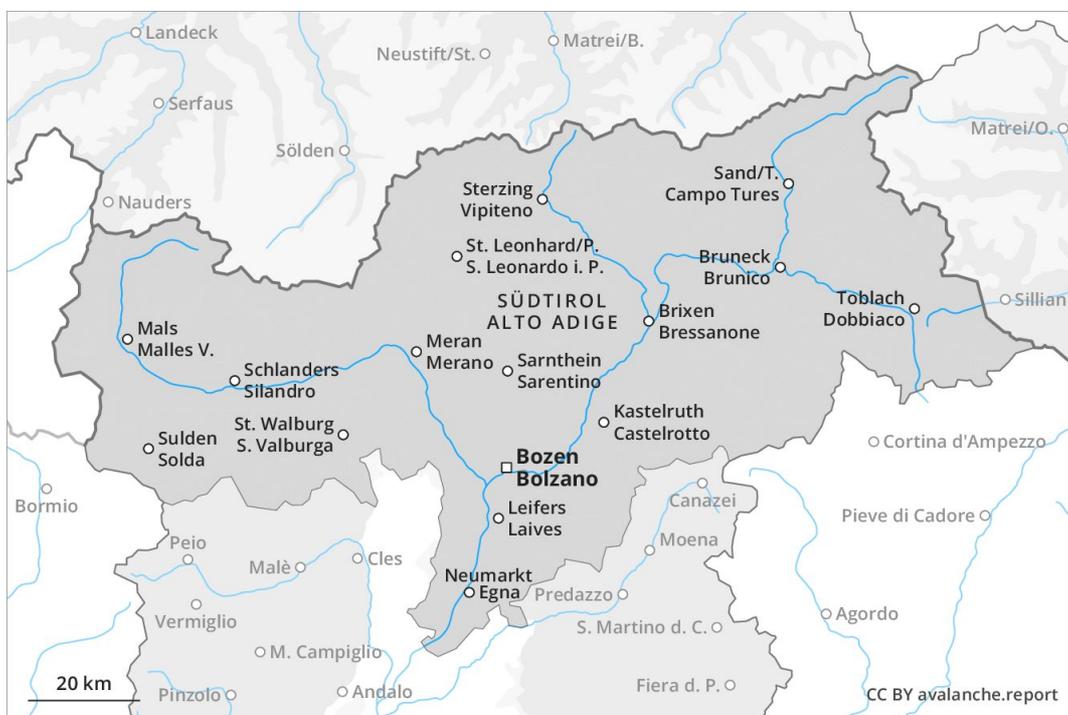


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 31.03.2019



Tribschnee



2400m



Altschnee



2200m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 31.03.2019



Nassschnee



3000m

Die Verhältnisse sind am Morgen mehrheitlich günstig.

Frischere Tribschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt ausgelöst werden. Im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft höher. Dort sind die Gefahrenstellen häufiger. Zudem können trockene Lawinen sehr vereinzelt in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nordost-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte und nasse Lawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten an steilen Schattenhängen und im Hochgebirge möglichst gemieden werden. Besonders Kammlagen, Rinnen und Mulden: Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.